

Anmeldung zur musik. Früherziehung bei Astrid Hoyer

Kind:

Name	Vorname	Geb.datum
------	---------	-----------

Erziehungsberechtigte/r:

Name	Vorname	Telefon.-Nr.
Straße	PLZ	Ort
Ort	Datum	Unterschrift

Astrid Hoyer, Postfach 3243,
78021 VS-Schwenningen
Fax. 07720 / 958657

MUSIKALISCHE
FRÜHERZIEHUNG kurz
zusammengefasst:

- SINGEN
Ihr Kind wird durch gemeinsames Singen angeregt, seine eigene Stimme zu entdecken.
- BEWEGEN UND TANZEN
Ihr Kind lernt durch Bewegungs- und Rollenspiele den Körper zu entdecken
- HÖREN UND SPIELEN
Durch die verschiedenen Hörbeispiele wird zum bewussten Hören angeregt.

Haben Sie noch Fragen zur FRÜHERZIEHUNG, möchten Sie eine „Schnupperstunde“ besuchen oder sich gleich anmelden?
Rufen Sie einfach an:

Astrid Hoyer, Postfach 32 43
78021 VS-Schwenningen
Tel.07720/958656 Fax.958657



Musikalische Früherziehung

im Akkordeonverein Blau-Weiß



MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG Für Vier- und Fünfjährige

In der Früherziehung lernen die Kinder den spielerischen Umgang mit verschiedenen Orff-Instrumenten (Klanghölzer, Trommeln, Glockenspiel, ...) kennen.

Gemeinsam mit anderen Kindern werden sie in die Welt der Klänge entführt. Viele verschiedene Musikstücke werden vorgespielt, um die Kinder mit den unterschiedlichsten Musikstilen zu konfrontieren.

Aber auch der Bewegungs- und Entdeckerdrang kommt nicht zu kurz:

Gemeinsam erkunden die Kinder, wie sich z.B. eine Trommel anfühlt, und was für Geräusche damit erzeugt werden können.

Natürlich kann man nach dem Klang der Trommel auch prima laufen, hüpfen, kriechen und stampfen.

Im Unterricht wird ständig zwischen ruhigen und aktiven Aktionen gewechselt, damit es keinem Kind zuviel aber auch nicht zu wenig „Action“ ist.

Die Kinder lernen auf dem eigenen Glockenspiel die Noten und musikalischen Zeichen, die sie gelernt haben, gleich umzusetzen. Oft können sie es nicht erwarten, zu Hause das Gelernte gleich noch einmal auf dem Glockenspiel den Eltern vorzuspielen oder vorzusingen.

Singen und Tanzen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts.

So können sich die Kinder im Takt und Metrum üben.

Am Ende jeder Stunde gibt es eine kleine Zusammenfassung der Stunde für die Eltern.

So können die Mamas und Papas dann noch eine kleine Hausaufgabe mit ihren Kindern machen.

Auch die Instrumente kommen nicht zu kurz.

Sie werden den Kindern in Form von Musikstücken vorgestellt, sie werden gemalt und „begriffen“.

Am Ende der Früherziehung erhalten die Eltern eine Beratung über den möglichen, anschließenden Instrumentalunterricht.

Der Unterricht dauert 60 Minuten, findet einmal wöchentlich statt und hat eine Laufzeit von zwei (bei vierjährigen) und einem Schuljahr/en (bei fünfjährigen) Kindern.

Die Unterrichtsgebühr beträgt 26,-- € pro Kalendermonat.

Die erste „Schnupperstunde“ ist natürlich kostenlos.

Zusätzlich kommen noch einmalige Kosten für das Glockenspiel und das Notenheft dazu.